

Warener WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Weihnachtsgruß des Bürgermeisters
- ▶ Einladung Jahresempfang
- ▶ Einladung Einwohnernformation
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Öffentlicher Teilnahmewettbewerb
- ▶ Verwaltungsbericht

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Mittwoch, den 23. Dezember 2015

Nummer 24

*Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!*

Foto: Regina Illing „Raureif am Kietz“, Warener Kalender 2016, Januar

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

★ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es dauert nicht mehr lange und für Viele beginnt das wohl schönste Fest im Jahr. Und alle Jahre wieder die gleiche Frage - wo ist bloß die Zeit geblieben? Liegt es am Alterwerden, an der Schnellebigkeit der heutigen Zeit oder sind es einfach nur die Einwirkungen des uns umgebenden rastlosen und ruhelosen Alltags? Blicken wir jedoch zurück, stellen die meisten von uns fest, dass es ein Jahr wie Viele vor ihm war, nämlich ein Ereignisreiches und Zeitintensives. Hektik und Sorgen zogen sich durch das ganze Jahr. Momentan ist es die Flüchtlingskrise, die uns täglich beschäftigt. Ich möchte all denen danken, sowohl aus dem haupt- und vor allem aus dem ehrenamtlichen Bereich, die mit großem Engagement den Schutzsuchenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Besonders wichtig ist es natürlich auch, Spender und Sponsoren hervorzuheben. Ohne die finanzielle Unterstützung wäre Einiges nicht möglich gewesen. Ich habe großen Respekt vor der Arbeit, denn ohne die Hilfe jedes Einzelnen wäre Integration nicht möglich.



Ob es nun traditionelle Rituale sind, die Sie mit Ihrer Familie erleben oder eigene, eher junge Bräuche, die sich langsam zu Ihren Familientraditionen entwickeln, wichtig ist das gemeinsame Erleben. Unabhängig von Glauben oder Weltanschauung wird in dieser Zeit besonders die Nächstenliebe in den Vordergrund gestellt. Es ist lobens- und dankenswert, wenn Menschen die Gelegenheit ergreifen, um anderen Gutes zu tun. Egal ob mit einer sach- oder Geldspende. Genauso wichtig sind aber auch persönliche Zuwendungen, das „sich Zeit nehmen“ für den anderen, die Nachbarschaftshilfe, ein nettes Wort oder eine einfache Umarmung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein ruhiges, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit Gesundheit, Glück und neuer Schaffenskraft für das Jahr 2016.

Ihr Norbert Möller
Bürgermeister



Einladung zum Jahresempfang 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, unseren Jahresempfang möchten wir nutzen, um Rückschau zu halten und einen couragierten Blick auf das neue Jahr zu richten.

Wir laden Sie herzlich ein,
am 9. Januar 2016
um 10:00 Uhr
in der „Grundschule
Am Papenberg“

dabei zu sein, wenn in einer ca. zweistündigen Veranstaltung unter anderem die städtischen Preise vergeben werden. Im Anschluss lädt die Grundschule zu einem **Kuchenbasar** ein.

Der Spendenerlös wird verschiedene Schulprojekte unterstützen.

Norbert Möller
Bürgermeister

René Drühl
Präsident der Stadtvertretung



Warener Weihnachtsmarkt

Das zweite Adventswochenende lockte unzählige Warenerinnen und Warener sowie Gäste in die Altstadt zum Warener Weihnachtsmarkt. Die Organisation übernahm zum dritten Mal der Warener Innenstadtverein. Gestartet wurde am Donnerstagabend mit der 2. Mode-Nacht. Am Freitagvormittag luden Bürgermeister Norbert Möller und der Weihnachtsmann Warener Kinder zur offiziellen Eröffnung ein.

in diesem Jahr wieder der wunderbar leuchtende Weihnachtsbaum. Nicht vergessen soll auch der schöne Baum auf dem Alten Markt sein. Ein herzliches Dankeschön an die Spender, ebenso an den Stadtbauhof für den Aufbau. Technische Unterstützung gab es dabei vom Unternehmen S&M Bau. Die Größe der Bäume verlangt nach großem Gerät. Danke an die Stadtwerke Waren GmbH, die in diesem Jahr die Schönheit der Bäume mit der Beleuchtung unterstreichen.

Absoluter Höhepunkt für die Warener war natürlich die Gänseverlosung am Samstagnachmittag. Bürgermeister Möller übergab die gespendeten Gänse an die glücklichen Gewinner. Moderator Olaf Gaulke sorgte natürlich dafür, dass die jeweiligen Unternehmen benannt wurden. „Tue Gutes und rede darüber“. An dieser Stelle sei allen Händlern, Gastronomen und Unternehmen der Stadt, die den Warener Weihnachtsmarkt fördern und unterstützen, herzlich gedankt.



Auf dem Foto sehen Sie die kleinen „Stadtpiraten“ und die Erzieher aus der Kita Weltentdecker. Weihnachtsmann und Engel freuten sich sehr über diese unerschrockenen und wetterfesten Besucher. Nach dem der Weihnachtsmann im Zelt seine Weihnachtsgeschichte vorgelesen und auch die Kinder ihr kleines Programm aufgeführt hatten, gab es natürlich Geschenke für die kleinen Piraten und alle anderen Kinder.

Drei Tage Weihnachtsmarkt liegen hinter den Organisatoren. Ein besonders herzliches Dankeschön geht aus diesem Grund an den Warener Innenstadtverein. Mit seinen Veranstaltungen gelangt es dem Verein über das ganze Jahr hinweg, die Warener Innenstadt zu beleben. Die Langen Einkaufsnächte, das Osternest oder das Apfelfest sind neben dem Weihnachtsmarkt weitere Beispiele dafür.



Am Nachmittag folgten Weihnachtslieder, Puppentheater und die Weihnachtsmannsprechstunde. Am Abend begeisterten die Musiker von „Heizraum“ ihr Publikum. Den weihnachtlichen Rahmen gestalteten die Händler mit ihren Angeboten. Auch das Kinderkarussell erfreute sich großer Beliebtheit. Süßigkeiten, Glühwein, Suppen und Bratwurst, Honig und Knoblauchbrot - die Auswahl war doch bemerkenswert. Hier und dort konnte Selbstgebasteltes erworben werden. Kleine Geschenke, die zu Weihnachten Freunde und Familie erfreuen werden. Die Weihnachtspyramide war der Hingucker im Zentrum, das Highlight - im wahrsten Sinne des Wortes - auch





Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare



Öffnungszeiten des Müritzeums zwischen Weihnachten und Neujahr

Wenn an den Feiertagen und vor dem Jahreswechsel Ruhe im Weihnachtstrubel einkehrt, dann ist die Zeit und Muse gegeben im Müritzeum die prämierten Naturfotografien der Sonderausstellung „Glanzlichter 2014“ anzuschauen oder einfach den Fischen einen guten Rutsch zu wünschen.

24.12.	Geschlossen
25.12. bis 30.12.	10:00 - 18:00 Uhr
31.12.	10:00 - 15:00 Uhr
01.01.	13:00 - 18:00 Uhr

Ab dem 02.01.2016 sind wir dann wieder täglich von 10-18 Uhr wie gewohnt für unsere Besucher da.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Jahren wurden zu Silvester immer wieder die Briefkästen der Deutschen Post AG durch Feuerwerkskörper beschädigt und zum Teil total zerstört. Rückmeldungen der Kunden zeigten eine deutliche Verärgerung über diese Tatsache. Zur Vermeidung solcher Schäden beabsichtigt die Deutsche Post AG vom 31. Dezember 2015 bis 04. Januar 2016 eine kurzfristige Sperrung der Einwurkklappe an Briefkästen bei folgendem ausgewähltem Standort:

17192 Waren (Müritz), Ortsteil Jägerhof, Hauptstraße 14.

Die Sperren werden am 04. Januar 2016 wieder entfernt. Die Genehmigung der Bundesnetzagentur liegt der Zentrale der Deutschen Post AG vor. Für Rückfragen steht Ihnen die regionale Politikbeauftragte, Frau Anja Renziehausen, unter der Telefonnummer (040) 600097806 zur Verfügung.



Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen

Die Stadt Waren (Müritz) weist darauf hin, dass öffentliche Bekanntmachungen ab dem 01.01.2016 im Internet unter <http://www2.waren-mueritz.de/> erfolgen werden. Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch erfolgen nach wie vor im Warener Wochenblatt. Im Übrigen werden die im Internet bekannt gemachten Satzungen auch zusätzlich im Warener Wochenblatt abgedruckt.

Einladung zur Einwohnerinformation

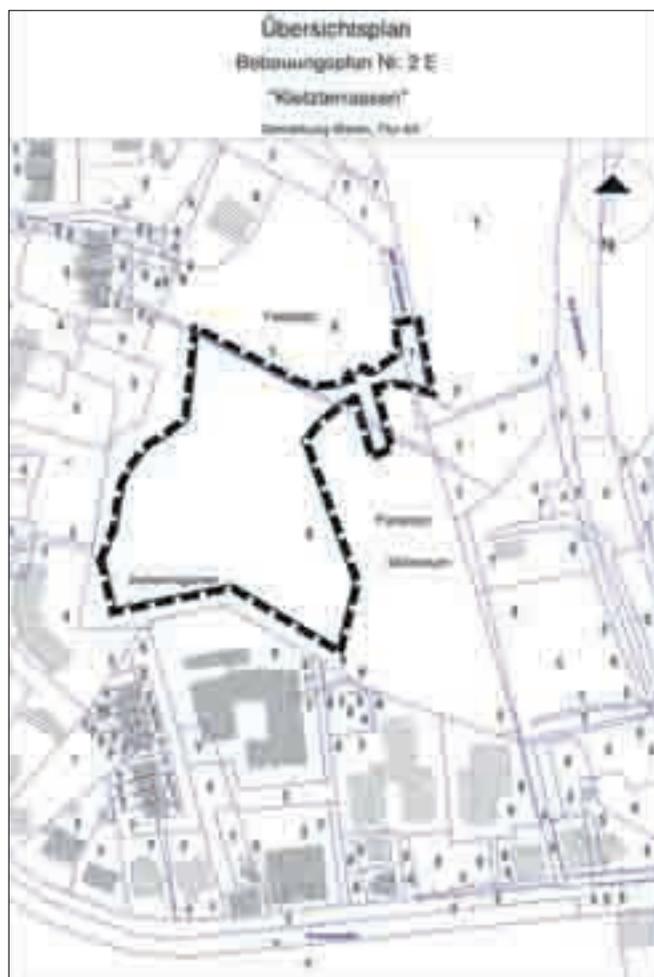
Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

Bebauungsplan Nr. 2 E „Kietzterrassen“
am Mittwoch, dem 06. Januar 2016
um 18:00 Uhr
in das „JOO!“, Zum Amtsbrink Nr. 16,
17192 Waren (Müritz)
ein.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Kietzviertel und grenzt an den Festplatz. Es sollen 4 Wohngebäude errichtet werden. Der Verkehrsgarten wird neu angelegt und als öffentliche Grünanlage gestaltet und erhält damit auch die Funktion eines Spielplatzes.



N. Möller
Bürgermeister



Stellenausschreibung

- öffentlich -

Waren (Müritz), 21.12.2015

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters JOO

mit 35 Wochenstunden und einer Vergütung in der Entgeltgruppe S 8 TVöD/VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst zu besetzen. Ausbildungsseitige Bewerbungsvoraussetzung für diese Stelle ist mindestens der Abschluss als *Erzieherin/Erzieher mit staatlicher Anerkennung*.

Weitere Anforderungen:

- Selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- Hohe Sozialkompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Sehr gute mündliche und schriftliche Leistungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Korrektheit im Umgang mit den Jugendlichen
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Projektorganisation (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projekten der Jugendarbeit)
- Koordinierung der Projektprozesse und Hinwirkung auf Bedarfe
- Zusammenarbeit mit freien Trägern
- Aufrechterhaltung und Einwerbung von Haushaltsmitteln
- Zielgerichtete Vernetzung mit anderen regionalen Jugendhilfeprojekten
- Anwendung sozialpädagogischer Methoden
- Pädagogische Einflussnahme bei sich abzeichnenden Problemen im Umgang der Jugendlichen untereinander
- Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Betreuung von Jugendlichen im JOO

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **11.01.2016** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/ Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).

N. Möller
Bürgermeister



Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 14. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 16.12.2015

(es gilt das gesprochene Wort)

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Kultur, Schiedsstelle, EU-Dienstleistungsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden auf der **12. Sitzung des Hauptausschusses** am 26.11.2015 gefasst:

- 2015/0288 Verkauf der Flurstücke 69/175 und 73/2, Flur 4, Gemarkung Warenschloß
- 2015/0291 Verkauf des Flurstücks 169/5, Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2015/0302 Verkauf einer Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 44/45 und 44/6, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2015/0292 Tausch von Teilflächen in der Flur 4, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2015/0298 Änderung der Vorlage Nr. 2015/0225
- 2015/0309 Verkauf der Flurstücke 5/53 und 5/47, Flur 15, Gemarkung Waren (Müritz)

Folgender Beschluss wurde auf der **12. Sitzung des Hauptausschusses** am 26.11.2015 abgelehnt:

- 2015/0307 Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Bürgermeister

Arbeit des Seniorenbeirates 2015

Der Seniorenbeirat der Stadt Waren (Müritz) gehört mit zu den ersten Beiräten, die in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 1995/96 gegründet wurden. Im nächsten Jahr kann der Beirat auf sein zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Auch 2015 gab es einen straffen Arbeitsplan. In sechs Zusammenkünften wurden unterschiedliche, aktuelle Themen angesprochen.

u. a.: Vortrag der Herbert-Quandt Stiftung zur Studie „Alternde Gesellschaft - welche Maßnahmen müssen ergriffen werden?“

Gespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Vortrag von Prof. Dr. Pratzel, Vors. des Kreissenorenbeirates zur Prävention sowie Gesundheitsförderung und Mobilität älterer Menschen

Es gab Gespräche mit dem Bürgermeister, dem Stadtpräsidenten und Vertretern der Fraktionen der StVv. Die Wogewa stellte ihren Sozialbericht vor. Ein Vertreter des Rentenamtes sprach über Neuerungen im Rentensystem. An drei Sprechtagen stand der Beirat den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Probleme zur Verfügung. Alle anstehenden Fragen wurden an die Stadtverwaltung weitergegeben und es erfolgte eine umgehende Beantwortung bzw. Erledigung. Vertreter des Seniorenbeirates nahmen an Demonstrationen gegen die Verlegung des kreislichen Sozialamtes teil. Der Beirat war auch wieder beim jährlichen Demokratiefest am 1. Mai vertreten und versorgte interessierte Bürgerinnen und Bürger mit entsprechendem Informationsmaterial. Einige Beiratsmitglieder unterstützten die Wogewa bei der Betreuung der älteren Bürger während der Umbauphase in der Carl-Hainmüller-Str. 17.

Amt für Finanzen und Zentrale Dienste

Haushalt 2016

Der erste Haushaltsentwurf 2016 wurde am 25.11.15 erstmalig im Finanz- und Grundstücksausschuss beraten. Weitere Beratungen erfolgten am 02.12. und 09.12.15.

Der Haushaltsentwurf stellt sich unverändert wie folgt dar:

Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	31.145.167 EUR
- ordentliche Aufwendungen	32.837.832 EUR
= Zwischenergebnis	- 1.692.665 EUR
+/- außerordentliches Ergebnis	40.000 EUR
= Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	- 1.652.665 EUR
+ Entnahme aus Kapitalrücklage	1.652.665 EUR
= Jahresergebnis	0 EUR

Finanzhaushalt

ordentliche Einzahlungen	27.852.565 EUR
- laufende Auszahlungen	28.254.725 EUR
= ordentlich Ein- u. Auszahlungen	- 402.160 EUR
+/- Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	40.000 EUR
= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 362.160 EUR
Auszahlung zur Tilgung von Krediten	= 966.614 EUR

Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung sowie dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern in Höhe von 12.500 EUR hat die Stadt Waren (Müritz) im **Finanzhaushalt der lfd. Verwaltungstätigkeit derzeit ein Defizit in Höhe von 1.316.274 EUR.**

Der Investitionsplan stellt sich wie folgt dar:

- Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= 7.294.945 EUR
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= 8.197.840 EUR
= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= - 902.895 EUR

Der Finanzhaushalt ist gemäß §16 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung der Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von 2.219.169 EUR ausgeglichen!

Eröffnungsbilanz

Am 26.11.2014 erfolgte im Haushaltsprogramm der Vermögensvortrag durch die Anlagenbuchhaltung. Daraufhin wurde das Eigenkapital neu berechnet und die Eröffnungsbilanz zum

01.01.2012 festgesetzt. Die Eröffnungsbilanz der Stadt Waren (Müritz) einschließlich der Bilanzen des Städtebaulichen Sondervermögens wurden mit den entsprechenden Erläuterungen und Pflichtenanlagen am 02.12.2014 dem Rechnungsprüfungsausschuss zur weiteren Überprüfung übergeben. Die abschließenden Prüfberichte zu den Eröffnungsbilanzen wurden durch das Rechnungsprüfungsamt fertiggestellt und am 22.10. und 24.11.2015 im Rechnungsprüfungsausschuss beraten. Die Eröffnungsbilanzen 2012 sollen in der heutigen Stadtvertreterversammlung festgestellt werden.

Stadtkasse

Bis zum 25.11.2015 wurden 3.739 Vollstreckungsaufträge erledigt. Es gab 3.471 Neuzugänge, davon betrafen 2.445 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 1.026 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger. Zurzeit liegen noch **5.268 offene Vollstreckungs-aufträge** vor. Die Zahl der in Bearbeitung befindlichen Insolvenzverfahren beträgt ca. 80.

Amt für Bürgerdienste

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

Stand per 30.11.2015: **21.354**

Zuzüge:	1.124
Wegzüge:	819
Geburten	168
Stadt Waren (Müritz):	
Sterbefälle	273
Stadt Waren (Müritz):	

Standesamt

Stand per 01.12.2015	
Eheschließungen:	193
Geburten insgesamt:	450
Sterbefälle insgesamt:	458

Gewerbe

Stand per 25.11.2015	
Gewerbebeanmeldungen:	162
Gewerbebeummeldungen:	91
Gewerbeabmeldungen:	138

Wanderlager:	1
Gestattungen gem. § 12 GastG	64
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	74
Auskünfte Gewerberegister:	352
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	3
Kleinerzeuger:	3
Erteilung einer Gaststättenerlaubnis gem. § 2,11 GastG	18
Erlaubnis gem. § 34c GewO	5

Fischerei

Stand per 25.11.2015	
Zeitlich befristeter Fischereischein:	892
(Touristenfischereischein)	
Ausstellen einer Verlängerungsbescheinigung für einen zeitlich befristeten Fischereischein	85
Fischereischein auf Lebenszeit nach Prüfung:	63

Fundsachen

Stand per 01.12.2015: 153

Öffentliche Ordnung

Stand per 01.12.2015	
Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	18
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	24
<u>Brandschutz</u>	
Stand per 01.12.2015	

Einsätze: bisher 181 Einsätze,
letzter großer Einsatz - Verkehrsunfall am
16.11.15, Schmachthägener Wald

Ausbildungen: 9 x Ausbildung

Personalbestand:	operative Kräfte:	65	(dav. 3 Frauen, 3 Zugänge)
	Jugendfeuerwehr:	30	(einschl. 13 Kinder)
	Ehrenmitglieder:	11	dav. 1 Frau
Sonstiges:	Teilnahme einer Delegation zur Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre Jugendfeuerwehr Springe, OT Altenhagen vom 11.09. - 13.09.15 Kameradschaftsabend am 14.11.15, eine Delegation aus Springe wurde ebenfalls empfangen		

Obdachlosenwesen

-	zz. 13 Personen
-	nächste Räumungstermine: 03.12.2015, 10.12.2015, 07.01.2016

Sonstiges: Sportlerball

Seit Anfang Oktober 2015 laufen die Vorbereitungen für den 24. Sportlerball der Stadt Waren (Müritz) am 16. Januar 2016. Ein Organisationsteam bestehend aus der Müritz-Sparkasse, dem Wittich-Verlag und der Firma Ingo Warnke (Tief- und Rohrleitungsbau) bereiten dieses jährliche Event vor. Ausgezeichnet werden sollen wiederum die besten Vereine, Mannschaften, Einzelsportler/Innen und besonderes Engagement für den Sport.

JOO

Im JOO ist ein anhaltend hoher Besucherandrang zu verzeichnen. Täglich kommen 80 - 100 Kinder, an manchen Tagen bis 150 Kinder. Die zusätzlichen Angebote werden differenziert angenommen. Am 29.11.2015 wurde eine Kinderdisco mit DJ Falo durchgeführt, diese Veranstaltung war ein voller Erfolg. Ca 100 Kinder tanzten, folgten den Darbietungen und führten eigene Kreationen vor. Für die Absicherung der Veranstaltung wurde ein Clubrat gebildet.

SG 3.12

Bis zum 30.11.2015 sind 309 Anordnungen zur Absicherung von Arbeitsstellen an Straßen getroffen worden. Sofern alles planmäßig verläuft, wird die Gehwegsperrung in der Rosenthalstraße noch bis zum 22.06.2016 und die Sperrung der Kietzstraße bis zum 30.06.2016 andauern.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Sachgebiet Bauordnung/-verwaltung

Anträge im Genehmigungsverfahren nach § 62 Landesbauordnung

Für die B-Plangebiete sind 29 Anträge auf Genehmigungsfreistellung bearbeitet worden.

Befreiungen/Ausnahmen

Insgesamt wurden 15 Anträge auf Befreiung bearbeitet.

Städtisches Einvernehmen

Es sind in diesem Jahr bisher 166 Anträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens eingegangen. Nach Sanierungsrecht wurden 32 Genehmigungen und nach Erhaltungsrecht 19 Genehmigungen erteilt.

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet

Nachdem die Anhörungen vor Erlass der Bescheide im Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ Teilgebiet 4 verschickt worden sind, werden die Bescheide voraussichtlich im ersten Quartal 2016 erlassen. Weiterhin wird die Löschung der Sanierungsvermerke für alle bereits entlassenen Teilgebiete veranlasst.

Straßenbaubeitragserhebung

Für folgende Straßenbaumaßnahmen wurden Endbescheide erhoben: Mecklenburger Straße, Weg nach Federow, Birkenstraße Neu Falkenhagen und für die Weinbergstraße Vorausleistungsbescheide.

In Sachen Straßenbaubeitragserhebung sind noch 2 Klageverfahren anhängig.

Die voraussichtlichen umlagefähigen Gebühren für die Straßenbaumaßnahmen Kietzstraße, Schwenziner Straße 2. Reihe und Specker Straße wurden auf Grund von Kostenschätzungen ermittelt.

Öffentliche Auslegungen

Zurzeit liegt erneut der B-Plan 45 N Müritzpalais aus.

Städtebauliche und Erschließungsverträge

Für folgende B-Pläne wurden städtebauliche Verträge erarbeitet: B-Plan 34 Campingplatz Kamerun, B-Plan 45 N Müritzpalais, B-Plan 21 Warenberg und B-Plan 55 Wohngebiet am Wiesengrund. Für die B-Pläne 21 und 55 wurden ebenfalls Erschließungsverträge erarbeitet. Für die B-Pläne 70 (G.-Hauptmann-Allee 28) und 72 Vereinsheim wurden 1. Änderungen zu den städtebaulichen Verträgen erarbeitet.

Widmungen/Entwidmungen

Die Straßen in Jägerhof und im B-Plan 51 Rothegrund wurden für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Für den Schwalbenberg und den Weg von der Witzlebenstraße bis Warenshof wurden in 2015 Teileinziehungen vorgenommen, sodass nur noch Fußgänger- und Radverkehr und am Weg Witzlebenstraße zusätzlich landwirtschaftliche Fahrzeuge zulässig sind.

Baufachliche Prüfungen

Es wurden 11 baufachliche Prüfungen durchgeführt.

Sachgebiet Liegenschaftsmanagement/GIS

Die Bemühungen der Stadt Waren (Müritz), das ehemalige Bahnbetriebsgelände im Nordteil der Stadt mit dem alten Lokschuppen und einer Größe von ca. 5,2 ha zu einem Kaufpreis von 1,00 EUR käuflich zu erwerben, waren nach jahrelangen Verhandlungen endlich erfolgreich. Es ist nunmehr beabsichtigt, langfristig die ungeordneten und brachliegenden Flächen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zuzuführen und ein Gewerbegebiet zu entwickeln.

Das unbebaute Grundstück im B-Plan Nr. 9 „Eldenhof“, unmittelbar an der B 192 gelegen, war wiederholt regional sowie überregional meistbietend ausgeschrieben gewesen. Nunmehr ist es gelungen, Kaufinteressenten aus der Region zu finden. Deren Vorhaben besteht in der Errichtung einer Pension bzw. eines Hostels. Dafür ist eine geringfügige Anpassung des Bebauungsplanes erforderlich, die im Jahr 2016 durchgeführt werden soll.

Noch im Dezember 2015 werden ein Baugrundstück in attraktiver Lage in der Fontanestraße sowie 12 weitere Baugrundstücke im gerade fertiggestellten 3. Bauabschnitt des B-Plan-Gebietes Nr. 55 „Am Wiesengrund“ öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben.

Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung

Auch in diesem Jahr erfolgte die Fortschreibung des Monitoring Stadtentwicklung für das Berichtsjahr 2014. Für das Monitoring Stadtentwicklung wurden eine Vielzahl von Basisindikatoren mit Stichtag 31.12.2004, die die Ausgangssituation beschrieben haben, ausgewählt. Diese Indikatoren liefern einen Überblick über die sozioökonomische und wohnungswirtschaftliche Entwicklung sowie über ausgewählte Infrastrukturdaten in der Stadt Waren (Müritz). Damit sind Beobachtungsaufwendungen überschaubar und sowohl positive als auch negative Entwicklungstendenzen in der Gesamtstadt und den Fördergebieten können leicht erfasst werden. Zum Beispiel im Abgleich mit der Bevölkerungsprognose ist erkennbar, dass die Realentwicklung im Jahr 2014 nahezu dem Prognosewert entspricht. Neben der Bevölkerungsentwicklung wird auch die wirtschaftliche Entwicklung betrachtet. Ein weiterer wichtiger Punkt in der Betrachtung sind die wohnungswirtschaftliche Entwicklung sowie infrastrukturelle Ausstattung. Für die Stadt Waren (Müritz) ist auch die Entwicklung im Tourismus eine wichtige Kenngröße im Monitoring.

Das Monitoring Stadtentwicklung für die Gesamtstadt und die städtebaulichen Gesamtmaßnahmen wie Sanierungsgebiet, Stadtumbauegebiet Waren/West und Beobachtungsgebiet Pa-

penberg I wird jährlich fortgeschrieben. Diese Ergebnisse sollen nunmehr im Stadtentwicklungsausschuss im Januar 2016 vorgestellt und anschließend auf der Internetseite der Stadt präsentiert werden.

Hausnummerierung/Straßenbenennung

Im Jahr 2015 wurden bislang 48 Hausnummern vergeben, darin sind 4 Änderungen von Haus- und Grundstücksnummern enthalten.

Im November wurde gemäß der Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 30. September 2015 ein Straßenabschnitt ab „Falkenhäger Weg“ mit dem Straßennamen „Paulshöhe“ benannt.

Allgemeine Information

- Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 45 N „Müritzpalais“ liegt noch bis zum 21. Dezember 2015 öffentlich aus. Hierbei handelt es sich bekanntlich um eine erneute eingeschränkte öffentliche Auslegung. Auch betroffene Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden erneut zu den geänderten und ergänzten Planinhalten beteiligt. Es ist geplant, über die erneute Abwägung und auch über den Satzungsbeschluss im Stadtentwicklungsausschuss am 19.01.2016 zu beraten.
- 1991 wurde erstmals ein Teil der südlichen Innenstadt als Sanierungsgebiet festgesetzt. Auch wenn inzwischen bereits ein Großteil der Grundstücke aus dem Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ entlassen wurde, bietet das Sanierungsrecht für die Bereiche des vierten Teilgebietes - Areal um den Gregoriusberg - sowie für die nördliche Innenstadt die Grundlage für beabsichtigte Sanierungsarbeiten sowohl privater Bauherren als auch für öffentliche Maßnahmen. Das Jahr 2016 steht daher auch im Zeichen von „25 Jahre Stadtsanierung“. Dazu sind auch verschiedene Öffentlichkeitsmaßnahmen geplant.

III. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Hochbau - Unterhaltung der Gebäude

Rathaussaal, Schallschutzmaßnahmen

Für den Rathaussaal wurde ein Schallgutachten für die Raumakustik erstellt. Im Ergebnis dieses Gutachtens wurde zur Verbesserung der Akustik empfohlen, eine gelochte Gipskartonplatte mit Akustikvlies an die Decke anzubringen. Gleichzeitig sollte an die Eingangswand Absorptionsmaterial angebracht werden. Auf Grund der Stuckkante an der Decke sowie der indirekten Beleuchtung des Saales wären der Arbeitsaufwand sowie die entstehenden Kosten viel zu hoch. Alternativ wurde die Variante mit Gardienen für alle Fenster überprüft. Die Gardienen können aber nur angebracht werden, wenn die vorhandenen Rollos an den Fenstern stillgelegt werden. Innerhalb der Verwaltung wurde der Beschluss gefasst, keine Schallschutzmaßnahmen auf Grund des hohen Aufwandes auszuführen.

Neubau Hort Ost-Papenberg

Die Vorbereitungen zur Ausschreibung dieser Maßnahme wurden in der letzten Woche abgestimmt. Im Januar/Februar 2016 soll das Baufeld freigemacht werden. So werden der Rückbau des Jugendclubs und Heizhauses, der Einzäunung Schulgarten sowie der Zufahrtstraße in diesem Zeitraum erfolgen. Ab März 2016 soll mit den Rohbauarbeiten begonnen werden.

Bereich Tiefbau

Um- und Ausbau Stadthafen

Durch Lieferschwierigkeiten des Beleuchtungsmaterials auf der Nordmole kann die Anlage erst im Frühjahr 2016 installiert werden. So lange muss die Mole durch eine Notbeleuchtung befeuert werden. Die Geländerbrüstung mit den Sitzflächen incl. Geländer und der Molenbelag stehen kurz vor der Fertigstellung. Diese Arbeiten erforderten ein hohes Maß an Genauigkeit und gute handwerkliche Fähigkeiten. Die Ver- und Entsorgungsleitungen zur Nordmole sind neu verlegt und die Gräben wieder zugepflastert einschließlich des Uferpromenadenweges am West-Kai (Pier 13).

Auf Grund des Lieferengpases der Leuchten kann somit die Nordmole erst zum Saisonbeginn 2016 komplett mit dem neu geplanten Molenvorplatz zur allgemeinen Nutzung über-

geben werden. Die Rohbauarbeiten, wie das Setzen von Betonfertigteilen und Betonierungsarbeiten für den Aufbau der Südmole, sind vorfristig abgeschlossen. Die zusätzliche Uferbefestigung im Fischereihafen/Müritz-Marina kann nicht bis zum Jahresende 2015 fertiggestellt werden, da die Lieferung des oberen und unteren Kantenschutzes für den Abdeckholm erst im Januar 2016 erfolgt. In einem letzten Arbeitsgespräch am 19.11. 2015 im Landesförderinstitut M-V mit Mitarbeitern des Bauamtes der Stadt zur Bewilligung zusätzlicher Fördermittel wurde eine vorgezogene Fördermittelbereitstellung aus dem Fördermitteletat „2016“ in Höhe von 1,7 Mio. EUR für das Bauvorhaben bis Ende des Jahres zugesichert. Damit reduziert sich der Vorfinanzierungszeitraum.

Erschließung B-Plan 55, Am Wiesengrund 3. BA

Die Erschließungsarbeiten sind - bis auf die Landschaftsbauarbeiten (Bepflanzung und Spielplatz) - fertiggestellt. Die Abnahme ist erfolgt. Der Verkauf der Grundstücke ist in Vorbereitung.

Um- und Ausbau der Kietzstraße und Umverlegung Regenwasserkanalisation mit Neubau Einleitbauwerk zum Freimachen des Baufeldes für den Hotelneubau

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten verlaufen jetzt wieder planmäßig. In der 51. KW werden die Bauabschnitte 1.1 und 1.2 von der Kreuzung Höhe G.-Hauptmann-Allee/Goethestr. bis zur Raiffeisenbank mit einer Asphalttragschicht versehen. Die Vollsperrung bleibt weiterhin für den Durchgangsverkehr bis zum Bauende bestehen. Nur die Anwohner haben freie Fahrt zu den Wohngrundstücken.

Elbe-Müritz-Rundweg, 1. BA Amsee/Waren (Müritz) - Neu Falkenhagen

Durch den derzeitigen stark aufgeweichten Ackerboden können keine Asphaltarbeiten durchgeführt werden. Sollte die Wetterlage sich nicht positiv für den Asphalteinbau entwickeln, wird es zur Verschiebung des Radwegdeckenschlusses in das Frühjahr 2016 (30.05.2016 Endtermin) kommen.

Straßenbeleuchtung

Bezüglich der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsmasten und von Teilen des Versorgungskabels am Wanderweg Tiefwarenssee ist der Auftrag erteilt worden. Die Lieferung einer Zentralsteuerung für die Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet (ohne Ortsteile) wurde ebenfalls beauftragt. Ziel ist hierbei, die Anlagen effektiver ein- und ausschalten zu können, um auch hier zusätzlich Energie zu sparen. Die diesjährigen Maststandsicherheitsprüfungen sind erfolgt. Hierbei wurden 276 Masten geprüft. Einige sind als nicht standsicher eingestuft worden und müssen bzgl. der Fundamente nachgearbeitet werden. Weiterhin sind erstmalig die Masten der Lichtsignalanlage Kietzkreuzung auf Standsicherheit geprüft worden. Die Stadtwerke Waren GmbH haben ab Mitte November die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt installiert.

Straßenunterhaltung

Die Erneuerung von Teilen der Asphaltdeckschichten Dorfstraße Warenschhof und der Siegfried-Marcus-Straße sind bis auf geringe Restarbeiten abgeschlossen.

Buswartehallen

Das zusätzliche Buswartehäuschen in der Gievitzer Straße wird in der 1. Dezemberwoche aufgestellt.

tadt- und Straßenreinigung

Die Lieferung der neuen Straßenkehrmaschine ist im November erfolgt. Für den Winterdienst des Stadtbauhofes ist die Lieferung eines Aufsatzbandstreuers für den Multicar beauftragt worden.

Sachgebiet Umwelt/Forsten

Umwelt

Landschaftspflege

Die Mitarbeiter der Landschaftspflegeeinheit des Stadtbauhofes sind derzeit mit der Herstellung von Lichtraumprofilen an Bäumen beschäftigt. Die Arbeiten im Rahmen der Neupflanzung von Bäumen sind abgeschlossen.

Gräben

Am 10.12.2015 fand die Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ statt. Derzeit werden die Straßendurchlässe auf Durchgängigkeit geprüft, damit anfallendes Wasser in den Wintermonaten abfließen kann. Der Kietzgraben wird dieses Jahr wiederholt gemäht.

Der erste Bauabschnitt der Sanierung des Mevenbruchgrabens in Eldenholz wurde abgeschlossen. Die Kosten der Sanierung werden im Rahmen eines Hochwasserförderprogramms zu 100 % durch das Land übernommen.

Uferwanderweg Ecktannen

Die Arbeiten im letzten Bauabschnitt im Bereich zwischen der Gaststätte Sealounge Haus am See und dem Strandbereich Seebad gehen wie geplant voran. Derzeit wird ein Großteil der wassergebundenen Wegedecke eingebaut.

Spielplätze

Spielplatz Siedlungsweg

Derzeit werden die Sanierungsarbeiten für den Spielplatz Siedlungsweg geplant. Die neuen Geräte werden im Frühjahr 2016 aufgestellt. Die vorhandenen Geräte müssen aus verkehrssicherungstechnischen Gründen zurück gebaut werden.

Stadtforst

Es wurde Anfang November mit den Einschlagsmaßnahmen für die laufende Saison begonnen. Aufgrund der anhaltenden feuchtmilden Witterung lassen sich unter Umständen vorübergehende Wegeschäden im Wald nicht vermeiden. Nach Beendigung der Arbeiten werden die beschädigten Wege wieder hergerichtet.

Ebenfalls wurde mit der Vergabe von Brennholzscheinen begonnen. Die Brennholzpreise entsprechen dem Preisniveau des letzten Jahres. Sie liegen bei 14,00 bis 20,00 EUR/rm.

Die Strompreise der Stadtwerke Waren GmbH bleiben 2016 stabil

Auch im 25ten Jahr unseres Bestehens können wir unseren Kunden günstige Energiepreise anbieten. So bleiben die Strompreise für unsere Haushaltskunden im Jahr 2016 trotz wieder spürbar gestiegener staatlicher und regulatorischer Kostenbelastungen auch weiterhin unverändert auf einem günstigen Niveau. Unsere MüritzGas-Kunden erhalten im Jahr 2016 neben günstigen Gaspreisen zusätzlich einen Jubiläumsbonus von 25 Euro (netto), nachdem sie bereits 2015 vom Treuebonus profitieren konnten. Damit unterscheidet sich die Stadtwerke Waren GmbH von vielen überregionalen Versorgern, die trotz einer vermeintlichen Preisgarantie die höheren staatlichen und regulatorischen Kostenbelastungen nicht selten an Ihre Kunden weitergeben. Worin liegt der Unterschied zu den Stadtwerken? Als örtlicher Energieversorger sind wir eng mit der Region und den hier lebenden Menschen verbunden. Deshalb arbeiten wir Stadtwerker auch beständig daran, unsere Kunden preiswert und fair mit Strom und Erdgas zu versorgen. Darauf können unsere Kunden stets vertrauen. Auf dem Weg zu unseren Kunden ist jetzt die Jahresabrechnung für 2015. Kunden die Fragen zur Rechnung haben oder eine Anpassung der neuen Abschläge für 2016 wünschen, wenden sich bitte an unser Kundenservicecenter. Für Kunden, die aufgrund außergewöhnlicher Umstände eine hohe Stromrechnung erhalten, besteht zusätzlich die Möglichkeit zum Abschluss einer Zahlungsvereinbarung. Unsere Mitarbeiter sind persönlich in der Ernst-Alban-Straße 2 oder telefonisch unter der Nummer 03991 185-0 erreichbar. Sprechen Sie uns an. Kunden der Stadtwerke Waren GmbH, die aufgrund von Zahlungsrückständen von einer Sperrung bedroht sind, müssen über die Weihnachtszeit nicht mit einer Einstellung der Versorgung rechnen. Das Schlimmste wäre jedoch, sich nicht zu kümmern und die Zeit nicht zu nutzen, um mit den Stadtwerken wegen einer Lösung in Kontakt zu treten. Auch damit kommt die Stadtwerke Waren GmbH ihrer sozialen Verantwortung nach.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für eine beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 (2) VOB (A)

- a.) Auftraggeber: WOGEWA/ Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
Radenkämpen 22, 17192 Waren
Tel.: 03991 6132-0
Fax: 03991 6132-52
E-Mail: info@wogewa-waren.de
- b.) Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für eine beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 (2) VOB (A)
- c.) Art der Leistung: Neubau einer Reihenhausanlage mit 5 Wohneinheiten
- d.) Ort der Ausführung: Heinrich-Heine-Straße in 17192 Waren
- e.) Art und Umfang: Neubau
- f.) Gewerk
- Los 1 - Erd-, Rohbauarbeiten und Klinkerfassade
Los 2 - Gerüstbauarbeiten
Los 3 - Zimmererarbeiten
Los 4 - Dachdecker- und Klempnerarbeiten
Los 5 - Trockenbauarbeiten
Los 6 - Leichtmetallarbeiten und Fensterbau
Los 7 - Innenputzarbeiten
Los 8 - Tischlerarbeiten
Los 9 - Estricharbeiten
Los 10 - Fliesenlegerarbeiten
Los 11 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten
Los 12 - Heizungs- und Sanitärinstallation
Los 13 - Elektroinstallation
Los 14 - Außenanlagen
Nebenangebote sind zugelassen, sie sind als Anlage gesondert auszuweisen
- g.) entfällt
- h.) Frist der Ausführung: März 2016 - Oktober 2016
- i.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Ablauf der Bewerbungsfrist für Anträge auf Teilnahme: 08. Januar 2016
- k.) Anschrift auf Bewerbung und der Stelle, wo Verdingungs- u. zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können: WOGEWA
Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
Radenkämpen 22,
17192 Waren
Tel.: 03991 61320
Fax: 03991 613252
E-Mail: info@wogewa-waren.de
- l.) Sprache: deutsch
- m.) Versand der Unterlagen erfolgt: ab 11.01.2016
- n.) Kosten der Ausschreibung: entfällt
- o.) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Submission 03. Februar 2016
- p.) Anschrift für Angebotsabgabe: WOGEWA
Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
Radenkämpen 22, 17192 Waren
Tel.: 03991 61320
Fax: 03991 613252
E-Mail: info@wogewa-waren.de
Das Angebot muss im verschlossenen deutlich gekennzeichneten Umschlag abgegeben werden.
- q.) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 %
- r.) Zahlungsbedingungen: Gemäß Verdingungsunterlagen
- s.) Eignungsnachweis: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) b, c, d, f und eine Freistellungsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt vorzulegen.
- t.) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 03. April 2016
- u.) Nachprüfstelle: Der Landrat des Kreises Mecklenburgische Seenplatte als Untere Rechtsaufsichtsbehörde
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg



Die nächste Ausgabe erscheint erst am 16. Januar!

Hinweis!

Die letzte Ausgabe vom 12.12. wurde als Nr. 25 ausgewiesen. Richtig wäre Nr. 23.

Erscheinen und Abgabetermine des WWB 2016

Nummer	Erscheinungs- termin	Abgabe der Beiträge	Zeitraum
WWB 01	16.01.2016	07.01.2016	16.01. - 29.01.
WWB 02	30.01.2016	21.01.2016	30.01. - 12.02.
WWB 03	13.02.2016	04.02.2016	13.02. - 26.02.
WWB 04	27.02.2016	18.02.2016	27.02. - 11.03.
WWB 05	12.03.2016	03.03.2016	12.03. - 25.03.
WWB 06	26.03.2016	17.03.2016	26.03. - 08.04.
WWB 07	09.04.2016	31.03.2016	09.04. - 22.04.
WWB 08	23.04.2016	14.04.2016	23.04. - 06.05.
WWB 09	07.05.2016	28.04.2016	07.05. - 20.05.
WWB 10	21.05.2016	12.05.2016	21.05. - 05.06.
WWB 11	04.06.2016	26.05.2016	04.06. - 17.06.
WWB 12	18.06.2016	09.06.2016	18.06. - 01.07.
WWB 13	02.07.2016	23.06.2016	02.07. - 15.07.
WWB 14	16.07.2016	07.07.2016	16.07. - 12.08.
Sonderblatt	30.07.2016	21.07.2016	
WWB 15	13.08.2016	04.08.2016	13.08. - 09.09.
Sonderblatt	27.08.2016	18.08.2016	
WWB 16	10.09.2016	01.09.2016	10.09. - 23.09.
WWB 17	24.09.2016	15.09.2016	24.09. - 07.10.
WWB 18	08.10.2016	29.09.2016	08.10. - 21.10.
WWB 19	22.10.2016	13.10.2016	22.10. - 04.11.
WWB 20	05.11.2016	27.10.2016	05.11. - 18.11.
WWB 21	19.11.2016	10.11.2016	19.11. - 02.12.
WWB 22	03.12.2016	24.11.2016	03.12. - 16.12.
WWB 23	17.12.2016	08.12.2016	17.12. - 30.12.
WWB 24	31.12.2016	21.12.2016	31.12. - 14.01.



Die zweite Hälfte der Bauzeit des Um- und Ausbaus des Stadthafens ist erreicht



Rückblick

- 2008 wurde ein Hafenkonzzept für den Stadthafen incl. südl. Areal, Hafen, Steinmole und Kietzbrücke erstellt
- Folgende Handlungsvorschläge wurden in der Konzeption erarbeitet
 1. Kietzbrücke
 - Verbesserung der Anlegefunktionen für Linienschiffe
 - Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes der Brücke
 - bessere Einbindung in den Linienbetrieb der Fahrgastschiffahrt und des ÖPNV sowie Fahrplaninformationen vor Ort
 - Prüfung der Möglichkeiten zur Angliederung eines Yachthafens im Hinblick auf das benachbarte Grandhotel
 - Steigerung der Attraktivität der Parkanlage für Veranstaltungen unter Erhalt der historischen Substanz
 2. Steinmole
 - Verbesserung der Anlegefunktionen für die Fahrgastschiffahrt
 - Prüfung der bautechnischen Erweiterung der Mole
 - Bessere Einbindung in den Linienbetrieb der Fahrgastschiffahrt
 - Steigerung der Attraktivität der Freiflächen/Grünanlagen
 - ggf. Installation einer Windschutzkonstruktion
 - Optische Verbesserung der gastronomischen Angebote
 3. Uferpark
 - Erhalt der Freiflächen
 - Erhalt und Pflege des alten Baumbestandes
 4. Stadthafen
 - Schaffung eines höheren Anteils an Shopping- und Dienstleistungsangeboten im unmittelbaren Hafenumfeld
 - Einrichtung eines Hafengebäudes mit maritimen Funktionen
 - Steigerung der touristischen Attraktivität
 - Prüfung der Vergrößerungsmöglichkeiten der Hafenfäche
 - Optimierung der Flächennutzung
 - deutliche räumlich-funktionale Trennung der Bereiche Fahrgastschiffahrt und Yachthafen
 - Verbesserung des Anlegeplatzes für die EUROPA aus manövrier- und sicherheitstechnischer Sicht
 - Optische und funktionale Neugestaltung der Wellenbrecheranlage, Schaffung eines repräsentativen wasserseitigen Eingangsportals

Zu Besuch in der Stadtbibliothek



Am 09.12.2015 besuchten gleich mehrere Kindergruppen der Grundschule „Am Papenberg“ und der KITA „Spielhaus Kunterbunt“ die Stadtbibliothek. In weihnachtlicher Atmosphäre lauschten die Kinder drei besonderen Geschichten über Feen, Hexen, Prinzessinnen und Schattenfiguren wie Dunkelangst, Leereschwer, Allein und Nimmermehr ... eben „Ophelias Schattentheater“.

Diese ungewöhnlichen Geschichten regten die Kinder an, aus ungewöhnlicher Sicht Leseabenteuer zu erleben. Zusätzlich sorgten die angestrahlten Geschichtenbilder für einen Gruseffekt in dunkler Bibliothek. Mit viel Applaus dankten die Kinder dem Figurentheater „Ernst Heiter“, das zum Schluss für jedes Kind einen Weihnachtsmann aus einer Märchenkiste zauberte.

5. Stadthafen-südliches Areal

- Optimierung der Fahrgassenbreiten zwischen den Steganlagen
- Erhöhung des Kontingents an Gastliegeplätzen
- Reduzierung der nur für Werbezwecke angemieteter Dauerliegeplätze nicht ortsansässiger Charterer
- ordnungsgemäße Einweisung in den Hafen mit Kennzeichnung der Stege und der freien Plätze für Gastlieger
- Aufrechterhaltung und reibungslose Funktion der Bekrängung
- Schaffung einer verbesserten Erreichbarkeit der Tankstelle
- Optimierung des landseitigen Service-Betriebes der Marina

Das Hafenkonzept wurde in allen politischen Gremien sehr kontrovers diskutiert und beraten. Des Weiteren wurde für jedermann das Konzept öffentlich ausgelegt. Nach gut 2 Jahren beschloss die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 23. Juni 2010 die Voraussetzung zur Planung und Umsetzung der Hafenkonzeption (Lösungsvariante Nr. 5). Die Planungsleistungen wurden gemäß VOL (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen) und die Bauleistungen europaweit ausgeschrieben.

Bauausführung

- komplizierte Bauwerke mit sehr schlechtem Baugrund
- einmalige statische Konstruktion mit hohen Anforderungen an die Planer und Statiker
- die Auftragnehmer und Subunternehmer verfügen über hohe Leistungsfähigkeiten, Fachkunde und Zuverlässigkeit
- hohe Leistungsbereitschaft und kooperative Zusammenarbeit mit allen an dem Bau Beteiligten
- Rückstände im Bauablauf wurden zielstrebig aufgeholt

An dieser Stelle sind

- der rücksichtsvolle Antransport der großen Materialanteile für die Molen
- die guten Koordinierungsabläufe mit der Marina „im Jaich“ (Sommer 2015) und der Baustelle Hafenresidenz
- die zusätzliche Uferbefestigung Müritzmarina (Fischereihafen und Vorplatz Nordmole nur mit Flächentausch des neuen Eigentümers Gebäude Pier 13)
- die 80 %-ige Förderung beider Maßnahmen und der Gesamtmaßnahme
- die sehr gute Resonanz von Baustellenbesuchern, Einwohnern und Urlaubern
- die sehr gute Unterstützung durch das Wirtschaftsministerium und das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern hervorzuheben.

Ziel

- Fertigstellung der Nordmole und des Vorplatzes bis zur Saison 2016
- Bauende wird trotz zusätzlicher Bauleistungen Ende Oktober 2016 sein

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss 12. Januar 2016

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Schiedsstelle

Kontakt kann über die Stadtverwaltung hergestellt werden. Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Ab dem 01. Januar 2016 gelten für das Bürgerbüro neue Öffnungszeiten:

Montags	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstags	08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstags	08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitags	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

(Hier finden Sie eine Änderung im Vergleich zur Ankündigung in der vorherigen Ausgabe des WWB.)

sowie: jeweils der erste Samstag im Monat:
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten können vereinbart werden.

Am Samstag, d. 09.01.2016 ist das Bürgerbüro anstatt des 02.01.2016 geöffnet.

Herzlich Willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9
17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel. 03991 181530
E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

14. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 14. Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2015 waren von 27 Stadtvertreter 23 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2015/0289 Bebauungsplan Nr. 2 E „Kietztterrassen“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2015/0290 Vergabe des Sanierungspreises und der Anerkennungsplakette für die Gestaltung der Innenstadt Waren (Müritz)
- 2015/0304 Erschließungsvertrag Schwenziner Straße, 2. Reihe
- 2015/0303 1. Änderung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“
- 2015/0280 Vergabe des Umweltpreises 2015
- 2015/0293 Vergabe des „Richard Wossidlo“ Kulturpreises der Stadt Waren (Müritz) für das Jahr 2015
- 2015/0297 Neufassung der Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Waren (Müritz)
- 2015/0315 Annahme einer Spende für das Jugendzentrum JOO!
- 2015/0320 Annahme der Spende der ALD AutoLeasing GmbH
- 2015/0276 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Waren (Müritz) zum 01.01.2012
- 2015/0277 Feststellung der Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens „Nördliche und Südliche Innenstadt“ der Stadt Waren (Müritz) zum 01.01.2012
- 2015/0278 Feststellung der Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens „Wohnumfeldverbesserung Waren-West“ der Stadt Waren (Müritz) zum 01.01.2012

- 2015/0321 Änderung des Beschlusses 2015/0233 der Stadtvertretung Waren (Müritz) vom 14.07.2015 - Schaffung der Voraussetzungen für den Neubau einer Schwimmhalle auf dem Gebiet der Stadt Waren (Müritz)
- 2015/0319 Erhalt beider Standorte des Wertstoffhofes Waren (Müritz)
- 2015/0325 Projektauswahl mit der Rangfolge im Rahmen der Anmeldung für EFRE-Förderung der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung in der Förderperiode 2014 - 20202
- 2015/0296 Verkauf der Flurstücke 108/1; 109/1 und 110/2, Flur 5, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2015/0311 Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Schwenziner Straße, 2.Reihe

Folgender Beschluss wurde nicht abgeschlossen:

- 2015/0306 Richtlinie der Stadt Waren (Müritz) über die Nutzung des städtischen Opel Vivaro (MÜR-SJ 510)

Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2015/0282 Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nachts für PKW auf der B192 in der Ortslage Waren (Müritz)
- 2015/0317 Brücke an der Waldschänke für Sport- und Freizeitboote freundlich gestalten - keine Verschwendung von Steuergeldern für einen völlig überzogenen Ausbau
- 2015/0318 Aufhebung der Beschlussvorlage 2010/174 zur Angelegenheit „Verkehrsberuhigung Müritzstraße“
- 2015/0314 Keine Verschwendung von Steuergeldern für die vermeintliche Sanierung des völlig intakten Radweges in der Kietzstraße
- 2015/0322 Einmaliger Zuschuss für die Einrichtung „Tafel“

Folgender Beschluss wurde nicht behandelt:

- 2015/0313 Ja zum Erhalt des Wertstoffhofes Waren-Ost



Haus Acht

- 4. Januar 2016, 19:30 Uhr, Wie im Himmel, Sw 2005/Regie Kay Pollack, mit Michael Nyqvist, Frida Hallgren, Helen Sjöholm u. a./2 h 12 min, FSK 12, Der weltbekannte Dirigent Daniel Dareus (Michael Nyqvist) lebt voll und ganz für die Musik. Doch als er auf einem seiner zahlreichen Auftritte auf offener Bühne zusammenbricht, beschließt er widerwillig, seinen Traumberuf an den Nagel zu hängen. Um einen Schussstrich zu ziehen, kehrt Daniel der großen weiten Welt den Rücken und zieht zurück in sein schwedisches Heimatdorf. Doch auch hier lässt die Musik ihn nicht los - als man ihn bittet, das Amt des Kantors zu übernehmen, kann Daniel nicht nein sagen, so dass er fortan einen Amateur-Kirchenchor leitet. Über seine Leidenschaft für die Musik findet der verbitterte Daniel zu den Menschen zurück und verliebt sich darüber hinaus in die hübsche blonde Lena (Frida Hallgren). Wer hätte gedacht, dass er damit sofort neidische Dorfbewohner verärgert?

Kloster- und Schlossanlage Dargun

- 26.12.15, 16:00 Uhr, festliches „Weihnachtskonzert“ im Kornspeicher, Das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde lädt am 2. Weihnachtsfeiertag zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert ein. Das Ensemble wird ab 16 Uhr im Kornspeicher der Kloster- & Schlossanlage Dargun ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen weihnachtlichen Kompositionen gestalten. Als Instrumentalsolistinnen präsentieren sich Yuka Harada (Flöte) und Tanja Kronheim (Violine) mit Werken von Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart. Besonders gespannt sein dürfen die Zuhörer auf den solistischen Gesangspart von Tenor Matthias Siddhartha Otto. Er vermag unter anderem mit Ausschnitten aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach und mit Franz Schuberts „Ave Maria“ sein Publikum zu bezaubern. Seien Sie dabei, wenn das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde das Weihnachtsfest mit festlicher und besinnlicher Musik schmückt. Karten unter: Stadtinformation Kloster- und Schlossanlage Dargun Tel. 039959 22381, E-Mail: stadtinfo@dargun.de, Eintritt: 12,00 EUR VVK/14,00 EUR Tageskasse - Vorbestellung wird erbeten - Kinder bis 6 Jahre frei/7 - 12 Jahre haben 50 % Ermäßigung

Lars, der kleine Eisbär

Lars, der kleine Eisbär lebt am Nordpol, für Lars der schönste Ort, den es gibt auf der Welt ... bis er Theo trifft, einen kleinen Tiger, den es auf der Suche nach dem Meer an den Nordpol verschlagen hat und der ihm vom bunten Dschungel

erzählt. Eine Welt voll der unterschiedlichsten Gerüche und Geräusche, Bäume und Blumen, Vögel und Schmetterlinge. Diese Welt möchte Lars unbedingt kennenlernen, also begleitet er Theo. Und tatsächlich, es ist wundervoll im Tigerdschungel.

Doch dann erfährt Lars von einem Vogel, dass Vater Eisbär sehr krank geworden ist. Schnell macht er sich auf den Heimweg. Im Bärenwald, wo er die heilende Honigmedizin holt, trifft er ein Braunbärenmädchen. Das bringt ihn endgültig zum Staunen. Wer hätte je gehört, dass Bären braun sind? Zurück in seiner weißen, kalten Welt ist Lars sehr froh, wieder zu Hause zu sein aber auch froh über all die bunten Erlebnisse in seinem Herzen.

Eine Geschichte passend zu dieser Jahreszeit von Hans de Beer und ein wundervolles Weihnachtsgeschenk!

Theaterstück für Menschen von 3 – 100 Jahren

Dauer: ca. 1 Stunde

Eintritt: Kinder und Erwachsene je 5 €

Wir empfehlen, die Karten im Vorverkauf zu sichern. Tel. 03991 633680



Foto: © Vincent Leifer

Und ein verspätetes Geschenk für das SchnuppeFigurentheater:

Aufgrund eines Brandes im November 2015 verlor Frau Birgit Schuster viele Requisiten vom Schnuppe Figurentheater. Ihr ideeller Verlust ist riesig, da können wir nicht helfen, aber den materiellen Verlust können wir mit einer Spende versuchen kleiner werden zu lassen. Wir hoffen deshalb, dass viele Besucher dem kleinen Eisbären und seinen Theaterfreunden helfen werden.



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 12. Dezember - 22. Dezember 2015.



Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen



zum 70. Geburtstag

Herrn Hans-Hermann Krüger
Herrn Klaus-Dieter Wichmann

zum 71. Geburtstag

Frau Elke Göttmann
Frau Erika Knuth
Herrn Kurt-Dieter Schoknecht



zum 72. Geburtstag

Frau Erika Rupp
Frau Gerda Ahrens
Frau Gisela Pioch
Frau Ute Heßler
Frau Waltraut Laub
Herrn Hans-Dieter Graf
Herrn Jürgen Mazur

zum 73. Geburtstag

Frau Anneliese Koch
Frau Ingrid Schmohl
Frau Sabine Dölitzsch
Herrn Gerd Kubanke
Herrn Joachim Raudszus

zum 74. Geburtstag

Frau Jutta Frank
Frau Renate Kratzwohl
Herrn Jürgen David
Herrn Klaus Dettmann
Herrn Wolfgang Braune

zum 75. Geburtstag

Frau Barbara Rau
Frau Bärbel Gaul
Frau Christa Kähler
Frau Edeltraut Hөppner

Frau Helma Lasota
Frau Irena Blunk
Frau Karin Dörre
Frau Leokadia Mahncke
Frau Lore Weiß
Frau Monika Rachow
Frau Rosemarie Bauer
Herrn Dietrich Schwedt
Herrn Günther Sturm
Herrn Hans Fischer
Herrn Horst Gollert
Herrn Jürgen Kepp

zum 76. Geburtstag

Frau Christa Pfennigs
Frau Edith Karberg
Frau Elisabeth Schumann
Frau Helga Westphal
Frau Ingrid Dummler
Frau Ingrid Koch
Frau Karin Benthin
Frau Karin Schulz
Frau Siglinde Prill
Herrn Hubert Wurz
Herrn Peter Burr

zum 77. Geburtstag

Frau Gerda Berg
Frau Gisela Rohde
Frau Liselotte Sagajewski
Frau Marianne Rassmann
Herrn Heinz Mönck
Herrn Horst Neubauer
Herrn Roland Zabel

zum 78. Geburtstag

Frau Annemarie Lau
Frau Gerda Quiram

Frau Ruth Steffenhagen
Herrn Berthold Barner
Herrn Wilhelm Friedrich Meyer

zum 79. Geburtstag

Frau Frieda Lemke
Frau Helene Rehm
Frau Lieselotte Ossig
Herrn Gerhard Minke
Herrn Hans-Werner Kirchgässner
Herrn Kurt Niemann

zum 80. Geburtstag

Frau Christel Loose
Frau Helga Weber
Frau Hildegard Maruschka

zum 81. Geburtstag

Frau Elfriede Setzke
Frau Lotte Kulks
Frau Ursula Lau
Herrn Christian Jakubasch
Herrn Joachim Drohm

zum 82. Geburtstag

Frau Erika Schefzing
Frau Grete Warnke
Frau Waltraud Bohnhoff

zum 83. Geburtstag

Frau Alice Lehmann
Frau Liselotte Greisert
Frau Marie Westphal
Frau Renate de Chaufepie
Frau Ursula Hamann

zum 84. Geburtstag

Frau Doris Lippert
Herrn Heinz Birkholz
Herrn Josef Tellingner

zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Klähn

zum 86. Geburtstag

Frau Hanne-Lore Stegemann

zum 87. Geburtstag

Frau Irmgard Augustin
Frau Ursula Dubbe
Herrn Bernhard Hinz
Herrn Gerhard Haase
Herrn Horst Radoll
Herrn Kurt Zelms

zum 88. Geburtstag

Frau Erna Rosenberger
Frau Gertraude Neumann

zum 89. Geburtstag

Frau Gertrud Pokladek
Frau Marga Parlow

zum 90. Geburtstag

Frau Helene Wagner

zum 92. Geburtstag

Frau Eva Knust

zum 95. Geburtstag

Herrn Albert Gust

zum 98. Geburtstag

Herrn Horst Dietrich



Herzliche Glückwünsche
zur Goldenen Hochzeit:

Ursel und Rudi Kulks
Elke und Rudolf Wessel





Segelverein

Das erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Segelkameradschaft Waren (Müritz) e.V. war das Jahr 2015. Zwei Großveranstaltungen wurden durch die Mitglieder der Segelkameradschaft Waren (Müritz) e.V. durchgeführt. Die erste Regatta gleich zum Saisonanfang war der Müritzpokal im Kuttersegeln. Die größte seiner Art in Deutschland. Die zweite war das Audi-Müritz-Match-Race im Oktober, wo die Segelkameradschaft Waren (Müritz) e.V. Veranstalter war. Die Crew der Cutty Sark hat an gleich 19 Regatten in Deutschland teilgenommen. Die Crew der Black Pearl absolvierte 3 Regatten und der Kutter Muli 2 Regatten.

Durch die sehr guten Ergebnisse bei den Regatten konnte die Crew der Cutty Sark auch die Deutschland Rangliste gewinnen. Hier kommen laut Ranglistenordnung die 5 besten Regatten in die Wertung. In Mecklenburg/Vorpommern müssen hier gleich 9 Regatten gesegelt werden, um die Rangliste zu gewinnen. Auch hier siegte die Crew der Cutty Sark. Die Krönung der Saison war dann noch der Sieg bei den Landesmeisterschaften im Kuttersegeln in Mecklenburg/Vorpommern. Die Krönung zum Saisonschluss sind die Auszeichnung zum besten Verein und beste Mannschaft der Stadt Waren (Müritz). Neben den Regatten führen wir noch Trainingsstunden mit der Förderschule und allgemeines Training durch. Dies ist das Kuttersegeln, Kutterrudern und das Erlernen der Seemannschaft. Ausführliche Berichte über unsere Regatten findet man auf unserer Homepage <http://www.kuttersegeln-mueritz.de>



Regentropfen Roland hat seine Freunde mitgebracht

Benefizkonzert der Arche Schule wurde erneut ein toller Erfolg



Erik aus der 3. Klasse präsentierte ein Trompetensolo

Am vergangenen Donnerstag war es wieder soweit. Die Geschichte vom kleinen Regentropfen, der sich auf seinem Weg zur Erde in eine wundervolle Schneeflocke verwandelt hatte, fand seine zweite Fortsetzung. Wie auch in den vergangenen zwei Jahren hatte sich Manuela Bielke die schöne Geschichte ausgedacht. Die Zeit bis zum Konzert hatte Schneeflocke Roland in einem „Schneeflockenerholungshotel“ verbracht. Nun also wollte er Ella aus der Arche Schule wiedersehen. Und vorsichtshalber hatte er gleich ganz viele Schneeflockenfreunde mitgebracht. In der Warener Marienkirche hatten sich rund 200 junge und auch etwas ältere Zuschauer zum diesjährigen Benefizkonzert eingefunden, um der Geschichte und den schönen Musikbeiträgen der Schüler der Arche Schule zu lauschen. Viele Kinder hatten sich intensiv auf diesen Auftritt vorbereitet. Verschiedenste Instrumente wurden zu Gehör gebracht. Trompete, Cello, Geige, Gitarre, Horn, Klavier - viele musikalische Talente lernen in dieser Einrichtung. Chöre aus der 6., 4., 3. Und der 1. Klasse umrahmten das Geschehen mit verschiedenen Liedern. Die Zuschauer waren begeistert und gaben gern Geld in den Spendentopf. Rund 542,- EUR werden den Kindern der Kinderkrebstation in Rostock und dem Hospiz in Neustrelitz zu Gute kommen.

Der Seniorenbeirat des Kreisfeuerwehrverbandes zieht Bilanz mit dem Verbandsvorsitzenden Norbert Rieger



v.l.n.r. Wilfried Affeldt (Stellvertretender Kreiswehrführer/ Fachwart Seniorenbetreuung), Heinz Raab (Waren), Hans-Jürgen Kuck (FF Pensin, Amt Demmin-Land), Georg Hefenbrock (Röbel), Roswitha Birkhahn (FF Neubrandenburg / Innenstadt), Peter Arndt (Neustrelitz), Peter Möbius (Woldegk)

Am 3.12.2015 traf sich der Seniorenbeirat des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte im Jugend- und Schulungszentrum in Neuendorf in einer festlichen Runde. Der stellvertretende Kreiswehrführer und Fachwart Wilfried Affeldt begrüßte alle Beiratsmitglieder und bedankte sich bei ihnen für die geleistete gute Arbeit im letzten Jahr. Es gab in allen Bereichen des Kreises viele Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege für und mit den Senioren. Im weiteren Verlauf des Gespräches wurde das Seniorentreffen ausgewertet, wobei positive und auch kritische Punkte angesprochen wurden. Für das neue Jahr wurden Planungen vorgenommen und in den Verbandsausschuss sollte noch mal der Hinweis zur Umsetzung der Jubiläumsrichtlinie mitgenommen werden. Kreiswehrführer Norbert Rieger informierte den Seniorenbeirat über das Geschehen im Verband. Der Verband stellt sich weiterhin die Aufgabe, den Senioren in Würdigung ihrer jahrelangen Tätigkeit in den Freiwilligen Feuerwehren mit Achtung zu begegnen. Für die weitere gute Zusammenarbeit des Seniorenbeirates und des Verbandes sprachen sich alle einmütig aus. Der Vorstand wünscht allen besinnliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familien, einen guten und unfallfreien Jahreswechsel, viel Gesundheit, sowie alles Gute und noch jede Menge Lebensfreude im neuen Jahr und darüber hinaus.

Birgit Schmidt
Pressewart KfV MSE

Wer das ABC beherrscht, kann Geschichten lesen ...



Unter dem Motto Fabeln und Tiergeschichten fand diesmal der jährliche Lesewettbewerb der Grundschule Am Papenberg statt. Aufgeregt und voller Spannung gingen die Kinder der 2. bis 4. Klassen in die Vorbereitungsrunde und stellten sich dem Komitee bestehend aus Lehrern und Schülern. Am Ende zeigte sich nur mit minimalen Punkteunterschied wer der Bessere war. Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns bei allen fleißigen Helfern für die tüchtige Unterstützung. Als Überraschung für das fleißige Lernen, gingen die Lehrer mit allen Kindern am 3. Dezember in den Bürgersaal, wo das Theaterstück „Rotkäppchen“ aufgeführt wurde. Wir wünschen allen Kinder und Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gaststätte zeigt Herz für Behindertensportler

In der Vorweihnachtszeit wurde die Sportgruppe der Geistigbehinderten vom Müritzsportclub wie schon in den vergangenen Jahren zu einem Abendessen in das China-Restaurant „Shanghai-City“ am 01. Dezember 2015 eingeladen. Nach der Begrüßung durch die Gastwirtin stürzten sich die Sportler auf das leckere Buffet, welches natürlich mehrfach genutzt wurde. Nach dem gemeinsamen Essen informierte der Abteilungsleiter für Behinderten-, Reha- und Seniorensport, Herr Jürgen Semmler, über die Arbeit des laufenden Jahres und nannte Projekte des Folgejahres. Die Behindertensportlerin Monika Flachshaar bedankte sich im Namen der Sportgruppe bei der Gaststättenleitung für den schönen Abend und überreichte ein Geschenk. Abschließend lud die Gastwirtin die Sportgruppe auch schon für das nächste Jahr in das „Shanghai-City“ Restaurant ein.

Weihnachtszeit ist Märchenzeit in der Müritz-Schule Sietow

Alle 2 Jahre studieren Schüler und Pädagogen gemeinsam ein Märchen für Eltern, Großeltern aber auch Kitas und Schulen aus unserer Region ein. Diesmal hieß das Stück: „Bremen sucht den Superstar“ frei nach dem Klassiker der Gebrüder Grimm: „Die Bremer Stadtmusikanten“. Schon Ende September beginnen die Vorbereitungen mit Texte schreiben, Kostüme und Kulissen fertigen oder Musik auswählen. Nach den Oktoberferien

wird dann bereits wöchentlich geprobt. Fast alle Schüler unserer Schule sind in die Vorbereitung und Gestaltung des Märchens einbezogen und mit Freude und Begeisterung bei der Sache. Und so entsteht ein freudiges und energiegeladenes Miteinander in der ganzen Schule.



Am 7.12., 8.12. und 9.12.2015 füllte sich dann zu den Aufführungen unsere

Turnhalle mit ca 450 Gästen. Wir begrüßten unter anderem 13 Kitas und Klassen aus 7 Förder- und Grundschulen unserer Region. Und unsere Zuschauer fieberten und sangen mit, lachten und applaudierten. Das begeisterte Echo unserer Gäste war für unsere Schüler und Pädagogen ein toller Lohn für ihre Anstrengungen und gelebte Inklusion. Für die Spenden unserer Gäste möchten wir uns herzlich bedanken und ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Sietow für ihre logistische Unterstützung!

Ihre Müritz-Schule Sietow

45. Teterower Weihnachtsboxturnier



ESV-Boxer beim 45. Teterower Weihnachtsboxturnier

Am 12.12.2015 waren acht Boxer des ESV Waren e.V. beim 45. Weihnachtsboxturnier in Teterow. Super Publikum. Super Kämpfe. Super Veranstaltung. Für den ESV Waren stiegen sechs Boxer in den Ring. Niels Kariton bestritt einen Vorkampf ohne Wertung. Fiets Röder gewann in Runde 1 durch TKO. Emil Timm und Marc-Anthony Müller unterlagen nach Punkten. Oskar Timm konnte überlegen und einstimmig nach Punkten gewinnen. Jeromé-Pascal Stern verlor gegen den LLZ-Boxer Henrik Mewes. Zwei ESV-Boxer, Jeremy Hantel und Louisa Kocik, blieben unbesetzt. Im Fazit waren die Trainer und mitgereisten Fans mit den gezeigten Leistungen aller Boxer zufrieden. Lobend äußerte sich der Vizepäsident des Boxverbandes MV Dieter Breitenbach: „Respekt zu euren Leistungen. Die Steigerung ist unverkennbar.“



St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
 Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
 Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner,
 Tel.: 03991 732504
 Kirchenmusikerin: Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
 Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709

Musikalische Christnacht in der St. Georgenkirche

- 24.12. 15 um 22:30 Uhr, eine Spätandacht in der Weihnachtssnacht mit viel Musik und schönen Texten, Eintritt frei, Spenden erbeten

Silvesterkonzert in der St. Georgenkirche

- 31.12.15 um 21:00 Uhr, Orgelkonzert mit Kreiskantorin Christiane Drese und Texten, ausgesucht und vorgetragen von Pastorin Anja Lünert, Eintritt frei, Spenden erbeten

St. Mariengemeinde

Pastor i. V. Ingo Zipkat
 Gemeindebüro Mühlenstraße 13
 Kati Rusch, Tel.: 03991 6357-27 oder -23; Fax: 03991 669061
 Küster: Gerd Littwin; Tel.: 0152 29282917
 Gemeindepädagogin: Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
 E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

Gottesdienste

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

- 24.12., Heilig Abend
 14:00 Uhr St. Marien
 Christvesper mit Krippenspiel
 16:00 Uhr Dorfkirche Kargow
 Christvesper mit Krippenspiel
 16:00 Uhr St. Marien
 Christvesper mit dem Posaunenchor
 18:00 Uhr St. Marien
 Gospelgottesdienst mit dem Projektchor des Richard-Wossidlo-Gymnasiums und Daniel Roob
- 25.12., 1. Christtag
 09:30 Uhr St. Marien
 Gemeinsamer Posaunengottesdienst beider ev. Gemeinden
- 26.12., 2. Christtag
 10:00 Uhr St. Georgen
 Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst beider ev. Gemeinden mit Taufen und Abendmahl, es singt der Kantatenchor

- 27.12. St. Marien
 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst beider ev. Gemeinden
- 31.12.
 17:00 Uhr St. Marien
 Jahresschlussandacht
- 14:00 Uhr St. Marien
 Gemeinsame Andacht beider ev. Gemeinden, anschließend Neujahrswanderung und Kaffeetrinken
- 03.01.
 09:30 Uhr St. Marien
 Gottesdienst
- 10.01.
 09:30 Uhr St. Marien
 Gottesdienst mit Abendmahl
- 17.01.
 09:30 Uhr St. Marien
 Abschluss Allianzgebetswoche, es spielt der Posaunenchor

Familiencafé

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am Montag, 11.01., 25.01. Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich ab 09. Januar 2016 zu folgenden Zeiten:

Kita Kargow:

Vorschule -
 4. Klasse: jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1. Klasse: jeden Dienstag, 16:00 - 16:45 Uhr
 2. - 4. Klasse: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr
 5./6. Klasse: Freitag, 15./29.01. 14:30 - 16:30 Uhr

KonfirmandenZEIT

Am 5. Januar 2016 starten wir zu den gewohnten Zeiten. immer dienstags in der Schulzeit:
 7. Klasse, 16 - 17 Uhr, Unterwallstr. 21
 8. Klasse, 17 - 18 Uhr, Unterwallstr. 21



Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Giewitzer Str. 96
 Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
 behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

14:00 - 14:45 Uhr	Seniorengymnastik Radenkampen
14:00 - 16:00 Uhr	kreative Gruppe - 12.01.
17:00 - 17:45 Uhr	Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr	Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr	Frauensportgruppe - 12.01. Schnupperkurs
Mittwoch	
09:30 - 10:15 Uhr	u. Mobilitätsgymnastik für Senioren
10:30 - 11:15 Uhr	Schmetterlingshaus WOGewa Waren West
Donnerstag	
13:30 - 15:30 Uhr	Spielnachmittag BW Am Seeufer 07.01.
Freitag	
09:00 - 11:00 Uhr	Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.) im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a) nächster Treff 08.01.

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen: Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

**Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK-Gesundheitszentrum in Waren, Weinbergstr. 9 a von 16:00 - 17:00 Uhr klassisch-chinesische Gesundheitsübungen an!!!
Es sind noch Plätze FREI!!!**

Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Motorrad)

09.01.2016 Waren DRK-Gesundheitszentrum, Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr

Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

06.01.2016 Waren DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr

Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)

12.01.2016 Waren DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr

Unseren Kursteilnehmern wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,
Telefon: 03991 122196
www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

09:00 - 10:30 Uhr	PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr	PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 16:00 Uhr	Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
15:30 - 18:00 Uhr	Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/ Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr	klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber
19:00 - 21:00 Uhr	Tanzkurs (Tanz durch die Welt)
Dienstag	
08:45 - 09:30 Uhr	Bewegung u. Tanz
09:00	Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr	Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Dreese
19:30 - 21:00 Uhr	Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

Mittwoch

09:30 Uhr	Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes
09:30 - 10:15 Uhr	Mobilitätsgymnastik für Senioren
10:30 - 11:15 Uhr	Mobilitätsgymnastik für Senioren
14:30 - 16:00 Uhr	Kindertreff mit Frau Bückde
16:00 - 19:00 Uhr	offener Jugendtreff
17:00 - 18:30 Uhr	Karate
18:30 - 20:30 Uhr	Line dance Black dogs

AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

05.01.2016	13:30 Uhr	Neujahrsbegrüßung
12.01.2016	13:30 Uhr	Jahresrückblick
19.01.2016	13:30 Uhr	Geburtstagsfeier einer Seniorin
20.01.2016	13:30 Uhr	Faschingsvorbereitungen

AWO-Gruppe Papenberg

14.01.2016	13:30 Uhr	Kartenspieler
19.01.2016	13:30 Uhr	Kegelnachmittag
21.01.2016	13:30 Uhr	Kartenspieler
26.01.2016	13:30 Uhr	geistiges Fitnesstraining
28.01.2016	13:30 Uhr	Spielnachmittag

Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr und nach Absprache

Babysitterkurs

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Kurs wird an 3 Wochenenden durchgeführt. 2x Erste Hilfe am Kind und 1x der Babysitterkurs. Unkostenbeitrag 75,00 EUR. Vermittlungen von Babysittern können bereits entgegengenommen werden.

Besuchsdienst

Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit)

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr	Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg
16:30 - 17:15 Uhr	Seniorengymnastik Malchow - Rehaklinik
Dienstag	
08:45 - 09:30 Uhr	Seniorengr. Schmetterlingshaus WOGewa Waren West

Donnerstag
09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/ Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
16:30 - 18:00 Uhr Musical-Tanz für Kinder (ab 11 Jahre) Kursleiterin: Frau Patek
19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz, Kursleiterin: Frau Radoll

Freitag
09:00 - 11:00 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
klassischer Tanz für Kinder

17:30 Uhr
Sonnabend
14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte

Termine:

19.01.2016
09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ Referentin Frau Lemke von der AOK Neubrandenburg „Pflegerbedürftig, was nun?“ (Möglichkeiten der Pflege, Pflegestufen), Teilnahme auf Voranmeldung

22.01.2016
17:00 Uhr Preisskat

Vorschau auf Februar 2016

01.02. - 05.02.2016 Englisch Day Camp für Kinder

09.02.2016
14:00 Uhr Faschingskaffee

16.02.2016
09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“

19.02.2016
17:00 Uhr Preisskat

23.02.2015
18:00 Uhr „Alles über de Schaul“ - Lesenachmittag der IG Wossidlo

Unsere Veranstaltungen können von allen Bürgern unserer Stadt genutzt werden.

Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

07.01.16 15:00 Uhr Kegeln, Kegelbahn Reschke
21.01.16 14:00 Uhr „Von Waren auf die Weltmeere“ mit Hr. J. Eberlein, Hotel Ecktannen

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgung- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!

Rotes Haus der WWG

montags
14:00 bis 17:00 Sprechzeit WWG, nicht am 28.12.
14:00 Kartennachmittag am 4.1. + 11.1.
14:45 Englisch I am 11.1.
16:00 Französisch I am 11.1.

dienstags
09:00 Skat am 22.12., 12.1.
14:45 Englisch III am 12.1.
16:00 Englisch II am 12.1.
17:15 Männer Fitnesskurs am 5.1. + 12.1.

mittwochs
09:00 bis 12:00 Sprechzeit WWG nicht am 30.12.
09:00 Gymnastik für Senioren am 6.1. + 13.1.
10:00 Gymnastik für Senioren am 6.1. + 13.1.
11:00 Gymnastik für Senioren am 6.1. + 13.1.
14:00 Yoga Ü50, neuer Kurs ab 13.1.
16:00 Tanzen für Kinder, MSC, nicht in den Weihnachtsferien

freitags
09:00 PC-Kurs am 7.1. + 14.1.

WWG Treff „Uns Eck“, D.-Bonhoeffer-Str. 21

montags
13:30 Skat „Die Reizenden“ am 4.1. + 18.1.
mittwochs
14:00 Gymnastikgruppe „Flotte Keule“ am 6.1. + 13.1.

WWG Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

montags
08:00 Montagsfrühstück
dienstags
10:00 Yoga ab 12.1.
mittwochs
10:00 Treffen Rheumaliga am 4.1.
10:00 - 11:00 Buchausleihe, 14-täglich 13.1. + 27.1.
13:30 Kartennachmittag
17:00 Schach

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags
13:30 Kartennachmittag
mittwochs
10:00 Yoga ab 13.1.
mittwochs
13:30 Kartennachmittag
freitags
13:30 Kartennachmittag

Wandergruppe für alle Interessierten!

dienstags
10:00 verschiedene Treffpunkte am 29.12. + 12.1.

Männerwandergruppe

donnerstags
09:00 verschiedenen Treffpunkte 7.1. + 21.1.

Kegeln

montags
14:00 Treffpunkt Kegelbahn Reschke am 18.1.

Bitte beachten Sie die Regelungen in den einzelnen Gruppen zu den Feiertagen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.